

siebdruck
die wichtigsten arbeitsschritte

druckmotiv

zeichnen im hinblick auf eignung zur druckvorlage
lichtdichtigkeit der vorlage beachten
linien nicht zu fein
möglichst kontrastreich
fotos rastern, grobes raster
für jede farbe eigene druckvorlage
auf transparentpapier oder inkjet- oder laserfolie drucken
zeichnung auf transparentpapier oder folie

sieb beschichten

lichtempfindliche schicht möglichst gleichmäßig auftragen
bei kleiner auflage einseitig bei großer auflage beidseitig mit
metallschiene beschichten
überflüssige schicht von beiden seiten abziehen
dadurch schicht noch einmal nachglätten
in dunkelkammer trocknen lassen (am besten über nacht)

standbogen erstellen

größe des standbogens wie das zu bedruckende papier
position des druckes ausmessen und mit bleistift anzeichnen
druckvorlagen nach dem belichten auf den standbogen standgerecht
fixieren

sieb belichten

druckvorlagen unter dem sieb auf lichttisch positionieren
etwa 12-15 cm platz zum rand des siebes lassen
immer schicht auf schicht belichten d.h. die zeichnungs- oder
tonerseite der vorlage zeigt zum sieb
sieb ohne lufteinschlüsse plan auf druckvorlagen legen
mit gummituch abdecken, dann große plexischeibe, dann kleine in
zwei stapeln, dann gewichte, ca. 3 min belichten
auswaschen, trocknen, ausflecken, trocknen

drucken

papier vorbereiten
farbe mischen
sieb auf drucktisch einrichten, passer einrichten
papier mit absprung - stoff ohne absprung des siebes zum tisch
nicht druckende bereiche des siebes abkleben
rakel auswählen (etwa 5 cm breiter als motiv)
drucken (rakel im 75° winkel mit druck über das sieb streichen)

sieb entschichten

klebeband entfernen
sieb von farbe reinigen
entschichter gleichmäßig mit schwamm auf das sieb verteilen
ca. 5-10 min. einwirken lassen
mit hochdruck reinigen